

## Am Sankt-Martins-Feuer

Die Chance standen von Anfang schlecht, dass am Samstagabend, den 9. November 2013, viele Kinder mit ihren Eltern den Weg auf den Kirchberg finden würden, haben wir doch seit zwei Jahren keinen Kindergarten mehr in der Gemeinde und jetzt auch keine Grundschule. Die Kinder folgen dem Sankt Martin und seinem Pferd nun in anderen Stadtteilen.

Trotzdem soll die Tradition des Festes des Heiligen Martins hier in Sankt Konrad durch die KAB wach gehalten werden.



So lud zumindest das warme Feuer auf dem Kirchplatz zum Verweilen und Gedenken ein. Günter Schlicker begrüßte zwei Dutzend Besucher vor dem flackernden Feuer. Diakon Klaus Schäfer hielt eine kurze Andacht und gemeinsam sang man das Sankt-Martins-Lied.

Anschließend waren alle eingeladen sich bei Glühwein, Kakao, kalten Getränken sowie Bockwurst und Gulaschsuppe zu stärken und einen Plausch zu halten. Als Wegzehrung konnten noch Martinsbrezel erworben werden.

Für mehrere Stunden waren an der Sankt-Konrad-Kirche gut gelaunte Menschen zu hören.